

# Vorwort

## **Eine Diplomarbeit und ihre Folgen**

Die vorliegende Arbeit dokumentiert die Entwicklung des Systems „Freizeitenevaluation“ und entspricht der Diplomarbeit, die ich am Psychologischen Institut der Universität Tübingen im Jahr 2003 eingereicht habe. Die Tatsache, dass der VDM-Verlag sechs Jahre später die Veröffentlichung dieser Arbeit in Buchform anregte, spiegelt etwas von ihrer Wirkungsgeschichte wider. Schon während der Fertigstellung der Diplomarbeit zeigte sich, dass eine solche umfangreiche Erhebung im Bereich des verbandlichen Jugendtourismus in Deutschland überfällig war. Die ursprünglich nur auf den Bereich des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg (ejw) bezogene Evaluationsstudie fand rasch auch in anderen Jugendverbänden Beachtung und führte schließlich dazu, dass die Freizeitenevaluation nach umfangreichen Anschluss-Studien mittlerweile zum bundesweiten Standardverfahren für die Auswertung von Jugendfreizeiten sowie für internationale Jugendbegegnungen (insbesondere im deutsch-französischen und deutsch-polnischen Bereich) geworden ist. Die im vorliegenden Buch beschriebenen theoretischen Grundlagen behalten auch für die seitherigen Weiterentwicklungen des Verfahrens ihre Gültigkeit. Mit dieser Veröffentlichung sind die wissenschaftlichen Hintergrundüberlegungen und statistischen Details nun einfacher greifbar, die in den Buchveröffentlichungen mit Blick auf die Allgemeinverständlichkeit auf das Wesentliche reduziert worden waren.

Um die Entwicklung der Freizeitenevaluation im Überblick darzustellen, werden im Folgenden zunächst die Eigenpublikationen aus dem Projekt aufgeführt. Danach folgt eine bibliographische Liste der wichtigsten Sekundärliteratur, die das Verfahren der Freizeitenevaluation in den letzten Jahren aufgenommen und diskutiert hat.

## **Publikationen seit Veröffentlichung der Diplomarbeit**

Aus den drei großen Grundlagenstudien (Evangelisches Jugendwerk in Württemberg, Bundesweite Freizeitenevaluation, Evaluation Internationaler Jugendbegegnungen) sind drei Bücher sowie eine CD-ROM hervorgegangen:

- Ilg, Wolfgang (2005, 2. Auflage): Freizeiten auswerten – Perspektiven gewinnen. Grundlagen, Ergebnisse und Anleitung zur Evaluation von Jugendreisen im

Evangelischen Jugendwerk in Württemberg. Bielefelder Jugendreiseschriften Bd. 7. Bremen: IFKA.

- Ilg, Wolfgang (2008): Evaluation von Freizeiten und Jugendreisen. Einführung und Ergebnisse zum bundesweiten Standard-Verfahren. Mit Beiträgen von Günter Kistner, Jan Koch und Andreas Thimmel. Inkl. CD „Jugend und Europa“. aeJ-Studien 7. Hannover: aeJ.
- Dubiski, Judith / Ilg, Wolfgang (Hrsg.) (2008): Evaluation Internationaler Jugendbegegnungen. Ein Verfahren zur Auswertung von Begegnungen. Inkl. CD „Jugend und Europa“. Eine Publikation des DFJW und DPJW. Berlin/Paris/Warschau.  
*polnische Version (2009):* Ewaluacja międzynarodowych spotkań młodzieży. Warschau: DPJW.  
*französische Version (2010, im Druck):* L'évaluation de rencontres internationales de jeunes, Paris: DFJW.
- Bundeszentrale für politische Bildung (2007): CD „Jugend und Europa“: Software und Materialien für Befragungen. Bonn: BpB.

Beiträge in Fachzeitschriften und Herausgeberwerken widmeten sich zumeist Einzelfragen aus dem Feld der Freizeitenevaluation oder fassen Methodik bzw. Ergebnisse kompakt zusammen. Die wichtigsten davon sind im Folgenden aufgeführt:

- Ilg, Wolfgang (2002): Evaluation von Jugendfreizeiten. Grundlagen, Methodik, Ergebnisse. in: deutsche jugend 50 (9), 380-387.
- Ilg, Wolfgang (2002): Freizeitenevaluation im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg. Hintergründe und Ergebnisse einer Befragung von Mitarbeitern und Teilnehmern kirchlicher Jugendreisen. in: Jahrbuch für Jugendreisen und internationalen Jugendaustausch 2001, 40-61.
- Ilg, Wolfgang (2003): Evaluation von Jugendreisen: Do it yourself. Auswertungspaket für Freizeiten. in: Jahrbuch für Jugendreisen und internationalen Jugendaustausch 2002, 31-35.
- Ilg, Wolfgang (2003-2009): Evaluation (Auswertung) von Ferienfreizeiten und internationalen Begegnungen. in: Müller, Werner (Hrsg.): Praxishandbuch Kinder- und Jugendfreizeiten. Loseblattwerk, Kapitel 5.4 (diverse Einzelbeiträge). München: Olzog Verlag.

- Ilg, Wolfgang / Weingardt, Martin (Hrsg.) (2007): Übergänge in der Bildungsarbeit mit Jugendlichen. Empirische Studien zu den Nahtstellen von Jugendarbeit, Schule und Freizeit. Weinheim/München: Juventa.
- Ilg, Wolfgang (2008): Freizeitenevaluation. Hintergründe zu Methodik und Einsatz des Standard-Verfahrens für die Auswertung von Freizeiten und internationalen Jugendbegegnungen. in: deutsche jugend 56 (3), 101-106.
- Thimmel, Andreas / Ilg, Wolfgang (2008): Was leisten internationale Jugendbegegnungen? Empirische Ergebnisse einer deutsch-französisch-polnischen Studie. in: deutsche jugend 56 (3), 107-117.
- Ilg, Wolfgang (2008): Jugendreisen auswerten: Methodik und ausgewählte Ergebnisse der Evaluation von Gruppenfahrten. in: Lindner, Werner (Hrsg.): Kinder- und Jugendarbeit wirkt. Aktuelle und ausgewählte Evaluationsergebnisse der Kinder- und Jugendarbeit. Wiesbaden: VS Verlag, 261-277.
- Ilg, Wolfgang (2009): Qualitätsmanagement im Kinder- und Jugendreisebereich. in: aej Information 2 (Juli 2009), 45-47.
- Ilg, Wolfgang (2009): Evaluation of youth camps and international youth exchange programmes. Impressions of an evaluation practice in Germany, France and Poland. in: Camping Magazine – the magazine of the American Camping Association, 82 (3), 18-21.
- Ilg, Wolfgang (2009, im Druck): GUT DRAUF-Wirkungen bei Freizeiten. Zur Nachhaltigkeit von Lebensstiländerungen bei Bewegung, Entspannung und Ernährung. Dokumentation der Tagung in Hennef im März 2009.
- Ilg, Wolfgang (2010, in Vorbereitung): Prädiktoren von Bildungsprozessen in Jugendgruppen. Eine mehrebenenanalytische Untersuchung von Freizeiten- und Konfirmandengruppen. Dissertation am Psychologischen Institut der Universität Tübingen.

## **Sekundärliteratur zur Freizeitenevaluation**

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die Freizeitenevaluation auch in der Sekundärliteratur aufgenommen und diskutiert wurde, darunter in etlichen Qualifikationsarbeiten. Eine Auswahl solcher Publikationen ist im Folgenden in chronologischer Reihenfolge genannt:

- Schmitt, Christian (2004): Dokumentation und Evaluation in der Internationalen Jugendarbeit – am Beispiel Begegnung und Verständigung mit jungen Menschen aus dem ehemaligen Jugoslawien im Josefstal/Bayern 2004. Unveröffentlichte Diplomarbeit im Studiengang Sozialpädagogik der FH Koblenz.
- Kaiser, Jutta (2005): Stirbt der Pfadfinder aus? Das Reiseverhalten Jugendlicher unter besonderer Berücksichtigung von Gruppenreisen. Diplomarbeit am Lehrstuhl für angewandte Geografie / Regional- und Wirtschaftsgeografie an der Universität Trier.
- Drücker, Ansgar (2005): Qualitätsentwicklung und Gender Mainstreaming auf Kinder- und Jugendreisen. Die Qualität von Kinder- und Jugendreisen und internationalen Jugendbegegnungen im Jugendverband. in: IJAB e.V. (Hrsg.): Jugendmobilität in Europa. Forum Jugendarbeit international. Bonn, 118-131.
- Graf, Michael (2005, 3. Auflage): Einführung in das Qualitätsmanagement und seine Bedeutung für die Freizeitarbeit. in: Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelischer Jugendferiendienste e.V. (BEJ) (Hrsg.): Qualität bei Kinder- und Jugendfreizeiten. Eine Aufsatzsammlung. Hannover, 12-49.
- Großer, Achim / Schlenker-Gutbrod, Karin (Hrsg.) (2006): Verknüpfen. Jugend- und Konfirmandenarbeit, Freizeit- und Gruppenarbeit, Aktivgruppen gründen. Stuttgart: buch und musik.
- Bedke, Anja (2006): Verbandliche Jugendarbeit fördern – eine Untersuchung zur Bedeutung von Freizeiten des Evangelischen Jugendwerks. Unveröffentlichte Diplomarbeit an der Berufsakademie Stuttgart.
- Dimbath, Oliver / Ernst, Michael / Holzinger, Eva / Wankerl, Carola (2007): Interpretative Freizeitenevaluation. Praxisentwicklung mit Hilfe von Zustimmungsbekundungen auf dem Papier und im Interview. in: das baugerüst 1/2007, 90-95.
- Landesstiftung / Stiftung Kinderland Baden-Württemberg (Hrsg.) (2008): Zeit nutzen – Innovative pädagogische Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche während der Ferienzeit. Stuttgart: Landesstiftung.
- Deutscher Bundesjugendring (2008): Beschluss zu Kinder- und Jugendfreizeiten bei der 81. Vollversammlung am 24./25.10.2008 in Berlin.
- Peters, Heike (2008): Evaluabilität von Kinderfreizeiten. Analyse einer Vorstudie. Diplomarbeit im Fach Erziehungswissenschaft an der Universität Rostock.

- Dubiski, Judith (2009): Institutionelle Diskriminierung in der internationalen Jugendarbeit. Unveröffentlichte Magisterarbeit an der Universität Münster
- Weimershaus, Sascha (2009): Evaluationsbericht zum Beitrag der Gesundheitsförderung durch die Jugendreisen der Sportjugend Berlin im Landessportbund Berlin e.V. im Rahmen des GUT DRAUF-Projekts der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: Ziele, Maßnahmen, Ergebnisse und Konsequenzen. Bachelor-Thesis an der Universität Bielefeld.
- Fröhlich-Gildhoff, Klaus / Glaubitz, Daniela (2009): Innovative pädagogische Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. Ergebnisse einer ersten Evaluationsstudie. in: deutsche jugend 57 (10), 434-443.
- Deutsches Jugend-Institut / Landesjugendring Nordrhein-Westfalen (2009): Das Wissen zur Kinder- und Jugendarbeit. Die empirische Forschung 1998-2008. Ein kommentierter Überblick für die Praxis. Neuss: LJR NRW.

Die vorliegende Arbeit entspricht unverändert der Diplomarbeit aus dem Jahr 2003. Auf die Verwendung sogenannter „inklusive Sprachformen“ habe ich aus sprachlichen Gründen verzichtet.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Prof. Dr. Michael Diehl, der mich schon als Diplomand betreut hatte und nun meine Dissertation am Psychologischen Institut der Universität Tübingen begleitet.

Die aktuelle Entwicklung des Projekts Freizeitenevaluation wird auf [www.freizeitenevaluation.de](http://www.freizeitenevaluation.de) laufend dokumentiert.



Sindelfingen, im Dezember 2009

Wolfgang Re